



Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss

Nr. 11/14/39G
Vom **06.04.2011**
P115100

Resolution betreffend Stilllegung des Kernkraftwerkes Fessenheim

11.5100.01, Text Resolution

://: Resolution wird verabschiedet

..... 2011



Bereinigt nach Gesprächen zwischen den Fraktionen:

Resolution zum französischen Kernkraftwerk Fessenheim

Aufgrund der Erdstöße und tragischen Auswirkungen des Atomunfalls von Fukushima in Japan, ausgelöst durch ein starkes Erdbeben, sind die Bürgerinnen und Bürger im Oberelsaß sehr besorgt wegen eines möglichen großen Störfalles oder Unfalls im Atomkraftwerk Fessenheim. Angesichts vieler offener Fragen zum Betrieb, zur Sicherheit der Anlage und zu den Auswirkungen eines Unfalls im Bereich des sogenannten Risikokreis dieser Anlage verabschiedet der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt

..... in seiner Sitzung am folgende

Resolution:

1. Der Grosse Rat des Kantons BS ist von der Sorge getrieben, dass die Vielzahl der technischen Mängel am ältesten Kernkraftwerk Frankreichs in Fessenheim zu einem Unfall führen können, der unsere Heimat in weiner Umkreis für lange Zeit unbewohnbar machen würde.

Die aktuellen Erfahrungen in Japan zeigen, dass trotz der von den Aufsichtsbehörden als sicher beurteilten technischen Auslegung einer Anlage Ereignisse aufzutreten können, die im Vergleich mit anderen technischen Risiken – zu unerschätzbaren und katastrophalen Schäden führen können.

In Fessenheim bestehen nach heutigem Stand von Technik und Wissenschaft viele offene Fragen zur Sicherheit der Anlage hinsichtlich Schutz vor möglichen Erdbeben, Überschwemmungen, Flugzeugabstürzen oder terroristischen Angriffen.

Der Grosse Rat fordert deshalb die Stilllegung des Kernkraftwerkes Fessenheim.

2. Die zuständigen Behörden, namentlich
 - die Landesregierung Baden-Württemberg und die Bundesregierung
 - die Exekutive der grenzüberschreitenden Kantone in der Schweiz und der Schweizerische Bundesrat
 - die Verantwortlichen des Département Haut Rhin und die zuständigen Minister in Frankreichwerden aufgefordert, die Anliegen dieser Resolution in geeigneter Weise zu unterstützen.
3. Der Grosse Rat spricht sich dafür aus, den in Basel eingeschlagenen Weg für eine nachhaltige und dezentrale Energiewirtschaft, die auf Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen setzt, konsequent weiterzuentwickeln. Diese Zielsetzungen dienen auch dem weltweiten Klimaschutz.